



Entspannungstherapie mit **brainLight**® –

Klinische Erfahrungen im Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen
Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster und des Vereins für das St. Joseph-Stift

Thema der Studie:

Erprobung der Einsatzmöglichkeit von **brainLight**-Systemen zur Entspannung von Patienten*innen, deren Angehörigen und Mitarbeitern*innen der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin im Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

Projektpartner:

- **Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen**
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Stabsstelle Schmerzmanagement

- **brainLight GmbH**

Projektdauer:

Februar 2017 - März 2018

Teilnehmer*innen:

24 Schmerzpatienten*innen
5 angst- und stressbelastete Patienten*innen
7 Palliativpatienten*innen

eingesetzte **brainLight**-Systeme:

1 **brainLight** relaxTower XXL Gravity PLUS
1 **brainLight** Touch Synchro XXL balanced



Hintergrund:

Die **brainLight** GmbH unterstützt mit ihren Systemen eine entspannte und menschenwürdige Medizin, die die individuellen Bedürfnisse der Patienten*innen und des medizinischen Personals berücksichtigt. Ein **brainLight**-System entspannt Anwender*innen geistig durch Licht- und Tonstimuli, die über Visualisierungsbrille und Kopfhörer wahrgenommen werden. In einem **brainLight**-Komplettsystem wird die audio-visuelle Komponente kombiniert mit einem Shiatsu-Massagesessel, der für den körperlichen Ausgleich sorgt. Diese Kombination von audio-visueller Stimulierung mit der Massage macht die **brainLight**-Anwendung zu einem Rundum-Wohlfühlerlebnis, das sowohl für geistige Entspannung als auch körperliche Regeneration sorgt und damit stressbedingten Krankheiten vorbeugt.

Um die innovative Technologie der **brainLight**-Systeme und ihr Potenzial für Mitarbeiter*innen, Patienten*innen und Angehörige zu verstehen, bietet die **brainLight** GmbH spezielle Testangebote für Kliniken und Pflegeeinrichtungen an und führt gemeinsam mit diesen Studien zur Wirksamkeit durch. U.a. wies eine Studie in der Johannesbad Klinik Bad Füssing die positive Wirkung von audio-visuellen Entspannungssystemen als therapiebegleitende, postoperative Maßnahme bei Tumorpatienten*innen nach.

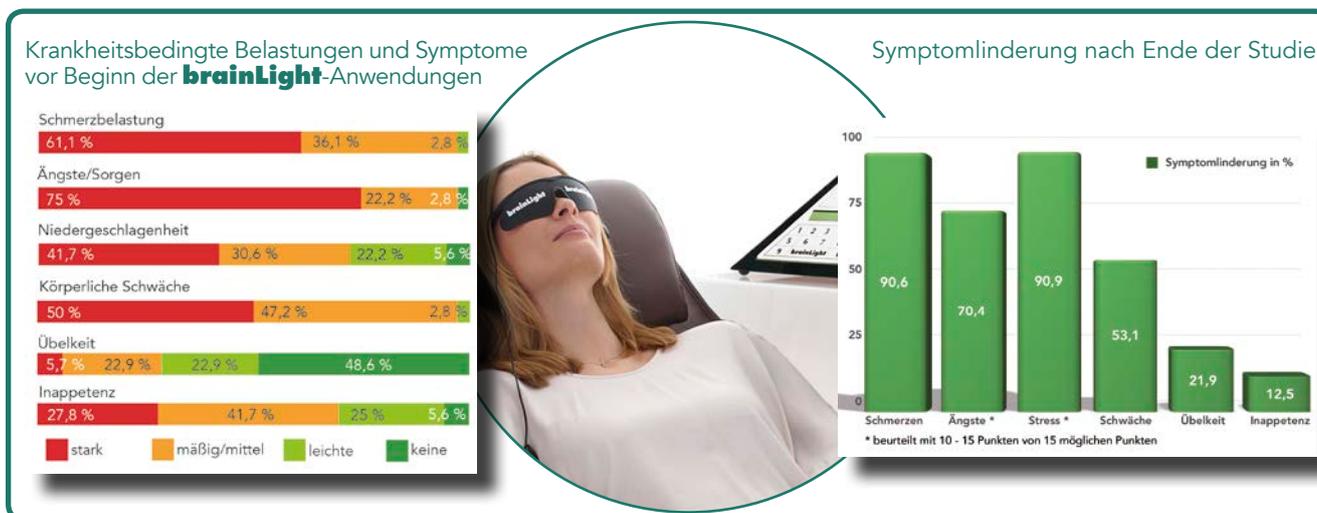
In der vorliegenden Studie „Entspannungstherapie mit **brainLight**“ war ursprünglich geplant, das audio-visuelle **brainLight**-System (Touch Synchro balanced) vorwiegend in der Therapiebegleitung von Palliativpatienten*innen einzusetzen. Dies konnte durch die Umstrukturierung und Neuausrichtung des Palliativdienstes ab März 2017 nicht umgesetzt werden, Palliativpatienten wurden nur vereinzelt mit **brainLight**-Anwendungen versorgt und befragt. Eingesetzt wurde das audio-visuelle System vorwiegend in der Behandlung von Schmerzpatienten*innen mit chronischen sowie akuten Schmerzen, überwiegend direkt in den Patientenzimmern.

Das **brainLight**-Komplettsystem (relaxTower Gravity PLUS) wurde im Schmerz- und Palliativbüro stationiert und konnte damit nur nach vorheriger Anmeldung und Absprache genutzt werden. Nicht nur Patienten*innen haben das Komplettsystem mit Shiatsu-Massagesessel genutzt, sondern auch Ärzte, Angehörige, Pflegekräfte und interessierte Mitarbeiter*innen. Die **brainLight**-Anwendung wurde als wohltuende Auszeit geschätzt.

Eine statistisch fundierte Auswertung konnte nur für die unterschiedlichen Patientengruppen vorgenommen werden, alle anderen Nutzer*innen haben die Fragebögen nur sporadisch ausgefüllt. Befragt wurden die **brainLight**-Anwender*innen anonym u.a. zu ihren krankheitsbedingten Belastungen und Symptomen, zur Häufigkeit und Auswahl der genutzten **brainLight**-Programme sowie zu ihrer persönlichen Beurteilung des Nutzens der Anwendung. Vergeben werden konnten pro Frage 0 – 15 Punkte, wobei 0 Punkte die schlechteste und 15 Punkte die beste Bewertung darstellt.

Fazit der Auswertung:

Sowohl der klinische Einsatz des **brainLight** Touch Synchros, als auch der Einsatz des Komplettsystems relaxTower Gravity PLUS haben bei den meisten Patienten*innen und Probanden*innen zu einer relevanten und nachhaltigen Entspannung geführt, verbunden mit positiven Effekten hinsichtlich Schmerzlinderung, Schlafförderung und Stressreduktion. Für die Therapeuten war es ein unschätzbare Vorteil, dass nach der Einrichtung des Gerätes und Unterweisung nur ein geringer Arbeitsaufwand bei der weiteren Therapieführung anfiel und die Anwendungen gut in die täglichen Abläufe integriert werden konnten.



Nach Beendigung der Studie stand für die Klinik fest, dass die Therapie mit **brainLight**-Anwendungen aufgrund der vielen positiven Erfahrungen und der evidenten Alltagstauglichkeit fester Bestandteil des hausinternen Schmerztherapiekonzepts bleiben wird. Dazu wurden zwei Touch Synchros balanced angeschafft, die regelmäßig bei Schmerzpatienten, akut sowie chronisch, zur Unterstützung der vorhandenen Schmerztherapie eingesetzt werden (multimodales Konzept). Die Patienten werden dabei aktiv, Autonomie und Selbstwirksamkeit werden durch den selbständigen Einsatz der Programme sowie durch die relativ leichte Bedienbarkeit gefördert.

Gezielt werden die Systeme und insbesondere die Anti-Stressprogramme sehr erfolgreich bei chronischen, aber auch hartnäckigen akuten Schmerzen, sowie als Ein- bzw. Durchschlafhilfe eingesetzt. Zukünftig werden die Heilmeditationsprogramme insbesondere im naturheilkundlichen Kontext zum Einsatz kommen, da sie sich nahtlos in das vorhandene TCM-Konzept des Krankenhauses mit einfügen.